



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim
am Dienstag, 24. Oktober 2017
Bürgerhaus Delkenheim, Münchener Straße 2

Beginn: 19:45 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Stefan Kern - Leiter der Ortsverwaltung
Herr Robert Nemeth - Stellv. Leiter der Ortsverwaltung

Ferner anwesend:

2 Pressevertreter
6 Bürgerinnen und Bürger

Die Niederschrift umfasst 10 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0038 bis 0047

Buchroth
Ortsvorsteher

Wilhelm
Schriftführerin

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 24. Oktober 2017

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1

0038

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Einstimmig

Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2017 wird genehmigt.

Mitteilungen:

In der Sitzung am 05.09.17 bezog sich Herr Yalcin er auf die vom Tiefbauamt am 26.11.2016 zugesagte Asphaltierung des mit Gartenkies befestigten Zwischenstücks zwischen der Wallgrabenstraße 7 und dem Fußweg am Mühlgrabenweg. Dies wurde zwischenzeitlich umgesetzt.

Der Ortsvorsteher berichtet von einem Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister und den Ortsvorstehern. Hier wurden verschiedene Themen erörtert, wie z. B. Doppelhaushalt 2018/2019, Verkehrsbelastungen, Lärmbelastungen, Schulen, Kitas und die Kommunikation mit den Ortsbeiräten.

Die Deckensanierung in der Schulturnhalle der Karl-Gärtner-Schule musste Europaweit ausgeschrieben werden. Die Umsetzung soll nun im 1. Halbjahr 2018 erfolgen.

Auf Beschluss Nr. 0033 vom 05.09.2017 teilt das Dezernat für Umwelt und Verkehr mit, dass auf den Pflasterflächen die Stellplätze durch hellere Pflastersteine kenntlich gemacht sind. Hier kann keine Markierung aufgetragen werden. Auf den Asphaltflächen wird die Planungsabteilung des Tiefbau- und Vermessungsamtes die fehlenden Stellplätze überplanen. Die Parkplatzmarkierungen in der Freiburger Straße in das Unterhaltungs- programm für die Markierungen 2018 mit aufgenommen wurden.

Auf die Anfrage des Ortsvorsteher in der Sitzung am 05.09.17, wann die Herstellung der Urnenrasenwahlgräber auf dem Friedhof Delkenheim umgesetzt werden teilt das Grünflächenamt mit Schreiben vom 10.10.17 mit, dass dies zeitnah gesehen soll.

Die Beauftragung einer externen Firma beansprucht aber auch Ressourcen der Friedhofsabteilung. Es müssen zuvor die verfügbaren Mittel geprüft werden, eine Massenermittlung sowie eine Kostenschätzung erfolgen und eine Ausschreibung vorbereitet und durchgeführt werden.

Der Ortsvorsteher berichtet kurz von der heutigen Sitzung der Lärmschutzkommission. Die Beschwerden über den Fluglärm von der Air Base seien rückläufig. Wegen einer Truppenverlegung finden in dieser Woche (23.-28.10.) mehr Flugbewegungen statt.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 24. Oktober 2017

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Herr Katnawatos fragt erneut nach dem Sachstand der baulichen Mängel der Trauerhalle auf dem Delkenheimer Friedhof; hier speziell die laute Lüftungsanlage der Leichenkammern. Hierzu teilt der stellv. Leiter der Ortsverwaltung Herr Nemeth mit, dass die Lüftung nicht mehr benutzt werden dürfen. Die Leichenkammern würden auch nicht mehr genutzt, da die Bestattungsunternehmen diesen Dienst übernehmen. Der Leiter der Ortsverwaltung Herr Kern schlägt vor, evtl. über einen Rückbau nachzudenken.

Tagesordnungspunkt 2

0039	17-V-20-0041	Stadtkämmerer Imholz
------	--------------	----------------------

Haushaltsplan 2018/2019 - Anträge der Ortsbeiräte

Einstimmig

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Ortsbeiräte Wiesbaden und AKK insgesamt 447 Maßnahmen zur Aufnahme in den Ergebnishaushalt und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2018/2019 sowie das Investitionsprogramm der Jahre 2017 bis 2021 beantragt haben.
2. Die städtischen Körperschaften mögen entscheiden, ob von den in der Anlage wiedergegebenen Anträgen, soweit sie nicht bereits Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes sind, weitere Maßnahmen in den Entwurf des Ergebnishaushaltes und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2018/2019 aufgenommen werden sollen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sitzungsvorlage vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung den Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben wird.

Ausgangspunkt waren die mit Beschluss vom 31.01.2017 (Beschluss Nr. 0003) gefassten Anmeldungen des Ortsbeirats (OBR) zum Haushalt 2018 / 2019. Mit der o. a. Sitzungsvorlage erreichte den OBR nunmehr die dazu ergangenen Stellungnahmen der Fachämter. Hierzu wurde dem OBR eingeräumt sich bis zum 06.10.2017 zu äußern, obgleich die Sitzungsvorlage in ihrer Beratungsfolge keine Mitwirkung der Ortsbeiräte vorsieht.

Der OBR nimmt mit großer Freude zur Kenntnis, dass seine Anmeldungen zum Haushalt 2018 / 2019 gemäß den Stellungnahmen der Fachämter zu wesentlichen Teilen im vorliegenden Haushaltsplanentwurf Berücksichtigung gefunden haben.

1. Hinsichtlich der dringend erforderlichen Verkehrsberuhigungsmaßnahme der Ortseinfahrt Soonwaldstraße / Landwehrstraße und der damit verbundenen Umgestaltung bittet der OBR (mit Verweis auf die Festlegungen in der Kooperationsvereinbarung) darum, diese Maßnahme mit tatsächlich ausreichenden finanziellen Mitteln auszustatten. Zudem bietet der OBR im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme soweit erforderlich seine Unterstützung und Hilfestellung an.

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 24. Oktober 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

2. Die Sanierung der Fahrbahnfläche Soonwaldstraße ist Angabe gemäß *im* Fahrbahndeckenprogramm 2017 vorgesehen. Hierzu verweist der OBR auf seine Anfrage vom 05.09.2017 zum tatsächlichen Beginn der Maßnahme. Der OBR geht davon aus, dass diese Maßnahme tatsächlich noch in 2017 zumindest begonnen wird. Falls dies nicht gegeben sein sollte besteht die Erwartung, dass diese Maßnahme mit den entsprechenden Mitteln im anstehenden Doppelhaushalt fest verankert ist.
3. Ebenso nimmt der OBR positiv auf, dass der schulweggerechte Ausbau der Wilhelm-Dietz-Straße als Hauptweg zur Grundschule Delkenheim, zu wesentlichen Sportstätten und zu einer Kindertagesstätte in Vorbereitung ist. Auch hierbei unterstützt der OBR alle erforderlichen Maßnahmen, die für eine zeitnahe Umsetzung erforderlich sind, damit die Sicherheit für die Kinder gewährleistet werden kann.
4. Die Generalsanierung des Bürgerhauses Delkenheim wird dankenswerter Weise fortgeführt. Im nächsten Bauabschnitt stehen wesentliche Sanierungsziele an. Hierbei ergeht die Bitte des OBR bei der Umsetzung auch darauf zu achten, dass für viele Vereine und Nutzer des Bürgerhauses die Veranstaltungen im Bürgerhaus zum Teil essenziell für deren finanzielles „Überleben“ sind. Eine sehr früh- und rechtzeitige Einbindung und Information über die Sanierungsmaßnahmen ist daher dringend erforderlich.
5. Bezüglich der Anmeldungen zu bürgernahen Bestattungsmöglichkeiten und zu Sanierungsmaßnahmen für den Friedhof Delkenheim nimmt der OBR den Verweis auf das Friedhofentwicklungskonzept 2030 zu Kenntnis.
Allerdings sieht der hierzu ergangene Beschluss Nr. 0347 der StVV zunächst erstmal die Erstellung eines solchen Konzeptes vor, was impliziert, dass bisher ein aktuelles und tragfähiges Konzept wohl nicht vorhanden war. Der OBR hat die Erwartung, dass er, wie auch die übrigen OBR, bei der Erarbeitung dieses Entwicklungskonzept eingehend mit eingebunden wird.
Anzumerken bleibt, dass die sicherlich notwendige und sinnvolle Konzeptentwicklung 2030 die aktuellen, akuten und dringenden Anfragen, Anforderungen und Problemstellungen auch in Delkenheim nicht befriedigend unterstützt und Lösungen weiterhin auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden.
6. Hinsichtlich der Fortführung der Lärmschutzwand an der L 3028 nehmen wir mit Freude zur Kenntnis, dass diese Maßnahme zum Investitionsprogramm 2017 – 2012 angemeldet ist. Im Sinne der Verringerungen der Umweltbelastung für die betroffenen Anwohner hofft und wirbt der OBR dafür, dass diese Maßnahme im Zuge des Haushalts 2018 / 2019 verwirklicht werden kann.
7. Die Anmerkungen zur Anmeldung von erforderlichen Sanierungsmaßnahmen für die Parkanlage Elisabethenweg nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis.

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 24. Oktober 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Der Ortsbeirat nimmt mit großer Freude zur Kenntnis, dass seine Anmeldungen zum Haushalt 2018 / 2019 gemäß den Stellungnahmen der Fachämter zu wesentlichen Teilen im vorliegenden Haushaltsentwurf Berücksichtigung gefunden haben.

Mit den überwiegend positiven Rückäußerungen der Fachämter verbindet der Ortsbeirat die Erwartung und Hoffnung, dass diese Maßnahmen über das Entwurfsstadium hinaus auch abschließend Berücksichtigung im dann zu beschließenden Haushalt 2018 / 2019 finden.

Tagesordnungspunkt 3

0040 17-V-10-0011 Oberbürgermeister Gerich

**Bürgerhaus Delkenheim - Generalsanierung
Ausführungsvorlage II. Bauabschnitt**

Einstimmig

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 mit dem StVV-Beschluss Nr. 0003 vom 12.02.2015 eine Generalsanierung für das Bürgerhaus Delkenheim beschlossen wurde und der 1. Bauabschnitt im vorgesehenen Kostenrahmen von 760.000 € fertig gestellt ist,
 - 1.2 der 2. Bauabschnitt die genehmigungsfreien Baumaßnahmen umfassen soll mit Schätzkosten in Höhe von 977.600 € und
 - 1.3 der 3. Bauabschnitt die Sanierung der gebäudetechnischen Anlagen vorsieht und nun geplant werden muss.
2. Der Durchführung eines genehmigungsfreien 2. Bauabschnittes mit Kosten von 977.600 € wird zugestimmt.
3. Der Erarbeitung der weiteren Planung für den 3. Bauabschnitt mit Kosten in Höhe von 97.000 € wird zugestimmt.
4. Die benötigten Mittel stehen in den Haushaltsjahren 2017/2018 zur Verfügung und werden auftrags- und kassenmäßig freigegeben.
5. Dezernat VI/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

**Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage mit Zustimmung zur Kenntnis.
Er bedankt sich für die kontinuierliche Aufwertung des Bürgerhauses in Delkenheim.**

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 24. Oktober 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 4

0041 17-O-10-0030 SPD

**Säulen am Schulhof neu gestalten
- Antrag der SPD-Fraktion -**

Einstimmig

Die Karl-Gärtner Schule in Wiesbaden-Delkenheim wird durch Aktionen des Elternbeirats in regelmäßigen Abständen auf dem Außengelände verschönert, auch wird - wo möglich - gestrichen um die Räumlichkeiten in Schuss zu halten. Die zahlreichen ehemals zweifarbig bemalten Säulen, die dem Wandelgang entlang der Schule sein charakteristisches Aussehen verleihen, stehen dem Vernehmen nach unter Denkmalschutz. Da die alte Farbe jedoch stark abgeplatzt ist, wäre – auch als Zeichen der Unterstützung der Bemühungen des Elternbeirats – ein neuer Anstrich der Säulen äußerst wünschenswert.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten ,

1. ob es zutrifft, dass die Säulen an der Karl-Gärtner Schule unter Denkmalschutz stehen und ob dies noch auf andere Gebäudeteile zutrifft.
2. Inwiefern ein neuer Anstrich der Säulen unter Beachtung des Denkmalschutzes möglich ist.
3. Welche Kosten dabei entstehen würden.

Der Ortsbeirat ist gerne bereit bei der Durchführung der Maßnahme das zuständige Fachamt zu unterstützen.

Tagesordnungspunkt 5

0042 17-O-10-0032 FDP

Bodenwellen und Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der L 3028 - Antrag der FDP-Fraktion -

Antrag 1) 1 Ja-, 5 Nein-Stimmem,
Antrag 2) 1 Ja-, 1 Enthaltung 4 Nein-Stimmen

Auf der L3028 sind am Ende der Lärmschutzwand in Richtung Hochheim bei einer nachträglichen Reparatur der Fahrbahn Bodenwellen entstanden.

Besonders beim Schwerlastverkehr der vermehrt die L3028 teilweise wiederrechtlich befährt und das mit erheblich überhöhter Geschwindigkeit, entstehen Geräuschbelastungen die für die dortigen Anwohner Tag und Nacht unzumutbar sind, (siehe Fotos).

Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 24. Oktober 2017

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Antrag 1:

Das zuständige Fachamt der Stadt Wiesbaden wird aufgefordert in Abstimmung mit Hessen Mobil für Abhilfe zu sorgen.

Antrag 2:

Auf Grund der zunehmenden Geschwindigkeitsüberschreitungen und der teilweise widerrechtlichen Benutzung der L3028 wird die Stadtpolizei Wiesbaden gebeten auf der L3028 in der Gemarkung Delkenheim vermehrte Kontrollen durchzuführen.

Im Rahmen der Debatte zu den Anträgen verwies der Ortsvorsteher darauf, dass bereits 2013 die Bodenwellen durch den Ortsbeirat moniert wurden. Er verlas dazu nochmals die offizielle Auskunft des Fachdezernats aus 2013, wonach die zuständige Straßenmeisterei Idstein keine fachlichen und technischen Mängel an der Ausführung dieser Baumaßnahme erkennen konnte und eine Nach- oder Ausbesserung ablehnte.

Hinsichtlich der Notwendigkeit von regelmäßigen Kontrollen auf der L 3028 besteht übergreifend Konsens im Ortsbeirat. Herr Katnawatos führte in seiner mündlichen Begründung unter anderem an, dass er bei persönlichen Gesprächen mit dem Leiter des 2. Polizeireviers durch diesen ausgefordert wurde, der Ortsbeirat möge für Kontrollen der L 3028 einen Beschluss erwirken, damit die Landespolizei hier tätig werden kann.

Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder verwiesen daraufhin auf die langjährigen und vielzähligen offiziellen Kontakte mit Leitungskräften des 2. Polizeireviers zur Problematik der L 3028. Unter anderem wurde auf mehreren Bürgerversammlungen unter Teilnahme von Vertretern des 2. Polizeireviers verwiesen, aber auch auf den jüngsten offiziellen Kontakt, als sich der neue Revierleiter im Ortsbeirat vorstellte. Es bestand unter den übrigen Ortsbeiratsmitgliedern Einvernehmen, dass die Problematik bei allen dafür verantwortlichen Stellen aktuell und hinreichend bekannt ist, und weiterhin die Notwendigkeit für ausreichende und wirkungsvolle Kontrollen besteht. Zielführender wäre es womöglich nachzufragen, in welchem Turnus weitere Kontrollen durch die Landespolizei und kommunale Verkehrsüberwachung vorgesehen sind.

Tagesordnungspunkt 6

0043	17-O-10-0031	CDU
------	--------------	-----

Verkehrsfährdendes Parken im Akazienweg Ecke Landwehrstraße - Antrag der CDU-Fraktion

5 Ja, 1 Enthaltung

Im Akazienweg befindet sich – wenn man von der Landwehrstraße kommend in den Akazienweg einbiegt – nach ca. 5 m ein umfriedeter Baum, der vermutlich zu Zwecken der Verkehrsberuhigung dorthin gepflanzt wurde. Zwischen Straßeneinmündung und diesem Baum wird häufig geparkt, obwohl ein Parken in diesem Bereich nach der StVO unzulässig ist (§ 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO). Dies führt zu gefährlichen Situationen, weil aus der Landwehrstraße kommende Fahrzeuge, die in Akazienweg einbiegen, wegen des verbotswidrigen Parkens von Fahrzeugen gezwungen sind, unmittelbar nach

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 24. Oktober 2017

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

dem Einbiegen auf die Gegenfahrbahn auszuweichen. Fährt ein Fahrzeug auf dem Akazienweg Richtung Landwehrstraße und kommt ihm dann ein Fahrzeug aus der Landwehrstraße auf seiner Fahrbahn entgegen, kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen, da die Begegnung in unmittelbarer Nähe der Einmündung erfolgt und weder die Landwehrstraße vom Akazienweg aus gut einsehbar ist noch der Akazienweg von der Landwehrstraße aus. Solche gefährlichen Situationen könnten vermieden werden, wenn zum Beispiel zwischen Einmündung Akazienweg/Landwehrstraße und der Baumumfriedung im Akazienweg eine Straßenmarkierung aufgebracht würde, die das Parkverbot verdeutlicht.

Der Ortsbeirat möge daher beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zu veranlassen, dass zwischen Einmündung Akazienweg/Landwehrstraße und der Baumumfriedung im Akazienweg Maßnahmen getroffen werden, die dazu führen, dass das gesetzliche Parkverbot gem. § 12 Abs. 3 Nr. 1 StVO eingehalten wird.

Tagesordnungspunkt 7

0044 17-O-10-0029 Dezernat VI

WLAN Standorte in Delkenheim

5 Ja, 1 Enthaltung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.02.2017 wurde die Sitzungsvorlage „Kostenfreies WLAN an öffentlichen Plätzen in Wiesbaden“ behandelt. Diese Vorlage wurde leider erst im August an die Ortsbeiräte weitergeleitet.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die beiden Kindertagesstätten Münchener Straße sowie Traunsteiner Straße bereits mit WLAN ausgestattet sind.

Der Ortsbeirat Delkenheim schlägt für seinen Stadtbezirk die Standorte Bürgerhaus Delkenheim in der Münchener Straße sowie das Areal um die Ortsverwaltung Delkenheim inklusive Rathausplatz vor

Tagesordnungspunkt 8

0045 17-O-10-0027 10

Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden

Einstimmig

Der Ortsbeirat nimmt den Entwurf der überarbeiteten Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Kenntnis.

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 24. Oktober 2017

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 9

0046	17-O-10-0028	101300
------	--------------	--------

Verfügun gsmittel

Einstimmig

Der Ortsbeirat gewährt dem Fußballverein 1949 Delkenheim e. V. einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € für erforderliche Renovierungsarbeiten am Vereinsheim

Wegen Widerstreit der Interessen verlässt das Ortsbeiratsmitglied Ömür Yalciner, in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des Fußballvereins vor der Abstimmung den Saal.

Tagesordnungspunkt 10

0047

Verschiedenes

1.

Frau Jacobi bemängelt, das der Aushangkasten auf dem Friedhof Delkenheim nicht gerade ist und bittet, diesen „richten“ zu lassen.

2.

Herr Katnawatos teilt mit, dass der Durchgang von der Rosenheimer Straße zum REWE und Therapiezentrum provisorisch hergerichtet wurde.

3.

Herr Katnawatos erbittet, mit Blick auf die in Delkenheim angeführten WLAN-Standorte der beiden städtischen Kindertagesstätten, von der Stat Wiesbaden Auskunft, ob dort Erkenntnisse vorliegen, inwieweit sich WLAN und damit verbundene Strahlungen auf die Gesundheit von Kindern auswirkt bzw. auswirken kann.

4.

Der Leiter der Ortsverwaltung, Herr Kern, teilt zum Bauvorhaben Münchener Straße folgenden Sachstand mit:

Mit dem Abwasserverband Flörsheim mussten noch verschiedene Dinge geklärt werden. Nun wird der Kampfmittelräumdienst das Gelände überprüfen. Danach stehe einem Baubeginn nichts mehr im Weg. Voraussichtlich werde noch in diesem Jahr damit begonnen.

Auf der Homepage delkenheim.terra.immo gäbe es genaue Infos zum Projekt für Kauf-interessenten.

5.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 05.12.2017 in der Ortsverwaltung statt.

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 24. Oktober 2017

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
